



Gedenkstätte Buchenwald, Direktion Haus 2, 99427 Weimar

## **Presseinformation**

28. Juli 2010

### **Neonazistischer Hacker-Angriff auf die Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grund eines offensichtlich neonazistisch motivierten Hacker-Angriffs auf die Homepage der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora sind die Online-Angebote der Stiftung derzeit nur begrenzt nutzbar.

Unbekannte veränderten am Morgen des 28. Juli das Stiftungsportal. Die Seite [www.buchenwald.de](http://www.buchenwald.de) wurde auf eine Seite von Holocaust-Leugnern umgeleitet. Die Seite [www.dora.de](http://www.dora.de) ist gelöscht worden. Die Angreifer hinterließen Sätze wie „Brown is beautiful“ und „Wir kommen wieder ....“

Die im einzelnen angerichteten Schäden werden derzeit ermittelt. Wie lange ihre Behebung dauern wird, läßt sich im Moment noch nicht sagen.

Die Stiftung wertet den Übergriff auf den weltweit täglich von mehreren Tausend Menschen genutzten Internetauftritt der Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora und die Platzierung von Holocaust-Leugnungen als einen in dieser Form noch nicht vorgekommenen kriminellen Angriff auf die Gedenkstättenarbeit. Durch die Beschädigung von Serviceangeboten und Dokumentationen – wie dem Totenbuch des KZ Buchenwald – haben der oder die Täter versucht, die Erinnerung an die Opfer der nationalsozialistischen Verbrechen auszulöschen.

Die Stiftung hat den Übergriff angezeigt. Die Polizei ermittelt.

Prof. Dr. Volkhard Knigge

Stiftungsdirektor